

**„Grandiose Wiener Höllenfahrt!“ – „TAXI.SPEIBER“ das.bernhard.ensemble.
Premiere 5.10.17 im Off Theater Wien.**

Die Schlaflosigkeit treibt Trevis in das Nachtaxigeschäft. Seine Fahrgäste sind umherirrenden Geistern der Großstadt gleich, die kurz erscheinen, ihre Seele und mehr entleeren und den stummen Taxi-Driver beschimpfend, sich wieder im dunklen Nichts der Straßen und ihres Lebens verlieren. Umgeben von tragischen Existenzsackgassen, sucht Trevis nach einem mitmenschlichen „Parkplatz“ für seine Sehnsüchte. Doch er scheitert wie seine Fahrgäste am gelingenden Tag in Lebensglück und Zukunft. Als er seinen Fahrgast, eine junge Prostituierte (Easy) wiedertrifft, will er aus all der Dunkelheit um und in ihm ausbrechen. Ein für alle Mal. Eine Waffe ist für ihn nun der einzige Weg dazu....

In der Regie von Ernst-Kurt Weigel gelingt dem Wiener bernhard.ensemble eine fulminante postmoderne Wiener *Pompfinewra* (*Dialektbezeichnung für einen nicht geladenen Begräbnisteilnehmer*) Version des cineastischen Kultklassikers „Taxi Driver“ (1976) von Martin Scorsese. Zukunftsvisionen sind zu Ende erzählt und der einsame Wiener Taxler ist nun *Sargträger wie Totengräber* in einem, der gleichsam im gesellschaftlichen Zentralfriedhof seine letzten Runden dreht. Und in diesem „*Abgrund*“ auf vier Rädern ist gewaltige wie gewalttätige Stimmung, die ihrem dramatischen Höhepunkt zustrebt. Am Weg zum furiosen Finale sind es große Traditionen der Wiener Theater- und Satirekultur (Nestroy und Qualtinger) die auf modernes Filmgenre (*Thrillerpsychologie*) treffen, die sich in hoher Transformationsqualität der Inszenierung wie Präsenz der Darstellung und auch des fokussierten reduzierten Bühnenbildes zeigen.

Das großartige Ensemble mit *Rosa Braber, Isabella Jeschke, Leonie Wahl, Kajetan Dick, Michael Welz, Ernst Kurt Weigel* bietet bestens modernes Theater, das in großer Sprach- und Körperpräsenz begeistert.

**„TAXI.SPEIBER“ das.bernhard.ensemble OFF Theater Wien. Spieltermine bis
11.November 2017 <http://www.off-theater.at/>**

Walter Pobaschnig, Wien 10_2017

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>